

Journal für **Hypertonie**

Austrian Journal of Hypertension
Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

Editorial

Weber T

Journal für Hypertonie - Austrian

Journal of Hypertension 2022; 26

(1), 4

Homepage:

www.kup.at/hypertonie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie



Österreichische Gesellschaft für
Hypertensiologie
www.hochdruckliga.at

Indexed in EMBASE/Scopus

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031106M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

kleiner leichter leiser*



**BOSCH
+SOHN** boso

Präzises ABDM – das neue 24-Stunden-Blutdruckmessgerät

Noch mehr Komfort für Ihre Patienten, noch mehr Leistungsfähigkeit für Sie.

- | Kommunikation mit allen gängigen Praxis-Systemen über GDT
- | Inklusive neuer intuitiver PC-Software profil-manager XD 6.0 für den optimalen Ablauf in Praxis und Klinik
- | Übersichtliche Darstellung aller ABDM-Daten inklusive Pulsdruck und MBPS (morgendlicher Blutdruckanstieg)
- | Gerät über eindeutige Patientennummer initialisierbar
- | Möglichkeit zur Anzeige von Fehlmessungen (Artefakten)
- | Hotline-Service

*im Vergleich mit dem Vorgängermodell boso TM-2430 PC 2



Ausführliche Informationen erhalten Sie unter boso.at

boso TM-2450 | Medizinprodukt
BOSCH + SOHN GmbH & Co. KG
Handelskai 94-96 | 1200 Wien



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

In diesem Heft finden Sie einen DFP-Artikel von **Julia Kerschbaum** zum Einsatz von Reserve-Antihypertensiva bei therapieresistenter Hypertonie. Diese sind ja nicht so selten erforderlich, wenn die Standard-Medikamente nicht ausreichend wirken oder aber nicht vertragen werden. Weiters stellt uns **David Zweiker** einen (außer-) gewöhnlichen Fallbericht vor, der sich wahrscheinlich häufig wiederholt.

Doz. Dr. Thomas Weber

Ein Newsletter der Europäischen Hochdruckgesellschaft, redigiert von **Jörg Slany**, beleuchtet die nächtliche Hypertonie und ihr Management. Wenngleich die zitierte „Hygia“-Studie [Eur Heart Journal 2019] zur sogenannten Chronotherapie (Gabe eines Antihypertensivums auf jeden Fall am Abend) vielfach kritisch diskutiert wird, empfiehlt sich zumindest ein pragmatischer Zugang, d.h. die abendliche Gabe eines Antihypertensivums bei erhöhtem nächtlichen Blutdruck.

Im Hypertension News-Screen finden Sie die Antwort auf die Fragen, ob das Tragen von Gesichtsmasken den Blutdruck erhöht, ob man den neuen manschettenlosen Blutdruckmessgeräten vertrauen kann und vieles mehr. **Johann Auer** (Blutdrucksenkung und das Risiko von neu aufgetretenem Diabetes – eine neue Metaanalyse), **Katharina Hohenstein-Scheibenecker** (Effekt von chirurgischen Gesichtsmasken auf den Blutdruck), **Christian Koppelstätter** (Chlorthalidon zur Behandlung von Bluthochdruck bei fortgeschrittener chronischer Nierenerkrankung), **Sabine Perl** (Behandlung von milder chronischer Hypertonie in der Schwangerschaft) und **Robert Zweiker** (1-Monats-Validierungsstudie des optischen Aktiia-Armbandes) haben aktuelle Studien aus der Hypertensiologie für Sie gelesen und kritisch kommentiert.

Ich wünsche Ihnen trotz der herausfordernden Zeiten eine spannende und anregende Lektüre!

Ihr
Thomas Weber

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen. Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

Besuchen Sie unsere
zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)